



## EINWILLIGUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN

### ÜBER DIE THEMENTAGE RESILIENZ

Alle zwei Jahre finden im Herbst die „Oldenburger Thementage“ zu wechselnden Schwerpunkten aus dem Bereich Gesundheit statt. Dieses Jahr beschäftigt sich Oldenburg vom 20. bis zum 23. Oktober mit dem Thema „Resilienz – Wege zur inneren Stärke“. Durchgeführt wird die Veranstaltung, auf der renommierte Resilienz-Fachleute aus ganz Deutschland sprechen, gemeinsam vom Klinikum Oldenburg und dem Verein Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V. unter Förderung der Metropolregion Nordwest.

Schwerpunkt der Thementage Resilienz 2016 ist die Widerstandsfähigkeit von Beschäftigten in der Pflege – mit besonderem Blick auf die Situation des „Nachwuchses“ in Medizin, Kranken- und Altenpflege. Die Auszubildenden und Studierenden werden sich u.a. mit Stressoren und Belastungssituationen in ihrem Ausbildungs- oder Studienalltag sowie möglichen Stärkungs- und Bewältigungsstrategien auseinandersetzen.

Unter dem Motto „It’s my life – Berufsalltag gestalten statt aushalten“ drehen die Azubis hierzu ein Video über ihren Alltag. Der Videoclip soll dazu dienen, authentische Einblicke in Gesundheitsberufe zu geben und Möglichkeiten zur Entwicklung von Resilienz im (Arbeits-)Alltag aufzuzeigen.

Da Datenschutz im Gesundheitswesen besonders sensibel ist, kann eine Veröffentlichung von Foto- und Videomaterial nur erfolgen, wenn die betreffenden Personen der Einrichtung ihre Einwilligung hierzu erklären.

### ICH WILLIGE EIN,

dass zu diesem Zweck Foto- und Videoaufnahmen, auf denen ich zu sehen bin, ins Internet und bei Facebook eingestellt werden. Soweit sich aus den Aufnahmen Hinweise auf meine ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z.B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.

Ich bin mir bewusst, dass Informationen im Internet weltweit zugänglich sind, mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden können, woraus sich unter Umständen Persönlichkeitsprofile über mich erstellen lassen. Zudem ist mir bewusst, dass ins Internet gestellte Informationen problemlos kopiert und weiterverbreitet werden können und dass es spezialisierte Archivierungsdienste gibt, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Websites zu bestimmten Terminen dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite andernorts aufzufinden sind.

Foto- und Videoaufnahmen, die mich zeigen, dürfen (auch bei Facebook) veröffentlicht werden. Mir ist bekannt, dass nach den derzeit bekannten Informationen Fotos und Videos überhaupt nicht mehr gelöscht werden können, sondern nur nicht mehr öffentlich gezeigt werden. Über die interne Nutzung von Fotos und Videos gibt es derzeit keine ausreichenden Informationen.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Ich kann sie ohne Angaben von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift <sup>1</sup>

.....  
Name in Blockschrift

**ICH BIN:**  Patient/-in

Personal

Bewohner/-in

**Bitte ankreuzen!**

<sup>1</sup> Insbesondere bei Minderjährigen, Patienten und Bewohnern ist die Einwilligungsfähigkeit kritisch zu hinterfragen. Einwilligungsfähigkeit liegt vor, soweit der Einwilligende grundrechtsmündig ist und nach entsprechender Aufklärung über Zweck und Folgen der angestrebten Datenerhebung und -verwendung die Tragweite der zu treffenden Entscheidung abzuschätzen vermag. Kann nicht eindeutig von der Einwilligungsfähigkeit einer Person ausgegangen werden, ist im Zweifel die Einwilligung des Personensorgeberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters einzuholen (siehe Rückseite). Ist die Einwilligung des Personensorgeberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters nicht zu erlangen, ist im Zweifel von einer Datenerhebung abzusehen.



# EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

**DES/DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN | DES/DER GESETZLICHEN VERTRETER/S** <sup>2</sup>

(Erforderlich bei Betroffenen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und bei einwilligungsunfähigen Betroffenen)

**ICH/WIR** <sup>3</sup>

.....  
Name, Vorname des/der Personensorgeberechtigten/gesetzlichen Vertreters

.....  
Name, Vorname des/der Personensorgeberechtigten/gesetzlichen Vertreters

habe/n den umseitig aufgeführten Text zur Kenntnis genommen und erkläre/n als  
Sorgeberechtigte/r | gesetzliche/r Vertreter/-in von meinem/ unserem Kind | für den Vertretenen

.....  
Name, Vorname des Kindes | des Vertretenen

ebenfalls meine/ unsere Einwilligung zur umseitig beschriebenen Veröffentlichung personen-  
bezogener Daten meines/ unseres Kindes | des Vertretenen.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten | des/r gesetzlichen Vertreters/-in

.....  
Name/n in Blockschrift

<sup>2</sup> Nachfolgend unzutreffendes bitte streichen

<sup>3</sup> Ist mehr als eine Person sorgeberechtigt oder gesetzlicher Vertreter, müssen beide Personensorgeberechtigten bzw. gesetzliche Vertreter zeichnen.